150 Jahre Widerstand gegen §218 StGB - es reicht!

Schwangerschaftsabbruch raus aus dem Strafgesetz!

172 Organisationen

“... rufen die Politik auf, die Streichung von §218 und §219a aus dem Strafgesetzbuch und eine Neuregelung des Rechts auf einen selbstbestimmten Schwangerschaftsabbruch [...] nach der Wahl durchzusetzen.“

Im Folgenden finden Sie:

- Logos der bundesweit aktiven unterzeichnenden Organisationen
- Liste der 172 unterzeichnenden Organisationen
- Den Aufruftext

150 JAHRE WIDERSTAND GEGEN 218

Dieser Aufruf wird unterstützt von 172 Organisationen (Stand 10.11.21)

BÜNDNIS FÜR SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG

DOCTORS FOR CHOICE GERMANY

Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V.
unabhängig - überparteilich

AWO

Bundesverband der Frauengesundheitszentren e.V.

bff: FRAUEN GEGEN GEWALT E.V.

DGB

pro familia

verein demokratischer ärztinnen und ärzte

Deutsche Aidshilfe

DaMigra
Dachverband der Migrantinnenorganisationen

femmed*
FEMINISTISCHE MEDIZINERINNEN*

UN WOMEN DEUTSCHLAND

HVD
Humanistischer Verband Deutschlands | Bundesverband

BPW GERMANY

GeN
Gen-ethisches Netzwerk e.V.

GS:SG
Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit

medica mondiale

Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
BdWi

Deutscher Frauenring e.V.

pia
pro familia in action

Berufsverband für Heilpraktikerinnen
LACHESIS

gbs
giordano bruno stiftung

OMAS GEGEN RECHTS

FRAUENVERBAND COURAGE

SPD
Arbeitsgemeinschaft
Sozialdemokratischer Frauen

GRÜNE JUGEND

DIE LINKE.

HEINRICH BÖLL STIFTUNG
GUNDA WERNER INSTITUT

linksjugend ['solid]

JUSO HOCHSCHULGRUPPEN

Lisa
Linke Sozialistische Arbeitsgemeinschaft der Frauen in der Partei DIE LINKE.

JUSOS

campus grün
Bundesverband grün-alternativer Hochschulgruppen

Feministische Partei
DIE FRAUEN

PIRATENPARTEI
Deutschland

PIRATINNEN NETZWERK

DIELINKE
SDS

Sozialistische Jugend Deutschlands –
Die Falken

Digitales Deutsches
Frauenarchiv

GYNFORMATION

POLONIJNA RADA KOBIET
INTERNATIONAL COUNCIL OF POLISH WOMEN

CONSTELLATION OF LIBERATION

DIDF
DEMOKRATİK İŞÇİ DERNEKLERİ FEDERASYONU
FÖDERATION DER DEMOKRATISCHEN ARBEITERVEREINE

BAG mädchen*politik

MIZ
MATERIALIEN UND INFORMATIONEN ZUR ZEIT
Politisches Magazin für
Konfessionslose und AtheistINNEN

CFFP
THE CENTRE FOR FEMINIST FOREIGN POLICY

BUNDESVERBAND TRANS*

SKB

Säkulare Flüchtlingshilfe
Deutschland

WIR FRAUEN
DAS FEMINISTISCHE BLATT

FORUMMÄNNER
in Theorie und Praxis der Geschlechterverhältnisse

PINKSTINKS
DIE ZEITEN GENDERN SICH

BiKoBerlin
SEXUELLE BILDUNG

KORSO
Koordinierungsrat säkularer Organisationen

Mit Logo aufgeführt wurden die bundesweit agierenden Organisationen.

Vollständige Liste der 172 unterzeichnenden Organisationen

Aktionsbündnis ´Weg mit 218` (Freiburg)
Aktionsbündnis 8. März Stuttgart
Allerleirauh e.V. (Hamburg)
Allgemeines Syndikat Halle/Saale (FAU)
Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF)
Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) Baden-Württemberg
Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) Bochum
Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) Frankfurt
Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) Leipzig
Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) Mecklenburg-Vorpommern
Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) Sachsen
Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) Viersen
Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V.
Ärztinnen pro choice Berlin
Autonomes Frauenzentrum Potsdam e.V.
AWO
AWO Bezirksverband Niederrhein
AWO Lore-Agnes-Haus (Essen)
BAG mädchen*politik
Bayerisches Bündnis für die Streichung des §218 ('Weg mit §218')
BellZett e.V. - Selbstverteidigungs- und Bewegungszentrum für Frauen und Mädchen/ Fachinstitution für gendersensible Gewaltprävention und Bewegung (Bielefeld)
Bezirksfrauenrat des ver.di Bezirks Mittelbaden-Nordschwarzwald
bff: Frauen gegen Gewalt e.V.
BiKo Berlin
Bloody Maries Osnabrück
BPW Germany
BTZ Beratungs- und Therapiezentrum e.V. (Hannover)
Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi)
Bund Sozialistischer Frauen (SKB)
Bundesverband der Frauengesundheitszentren e.V.
Bundesverband der Migrantinnen in Deutschland e.V.
Bundesverband Trans (BVT*)
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Berlin - LAG Frauen* und Gender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Göttingen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Kassel-Stadt
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Berlin
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Mecklenburg-Vorpommern
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/GAL Kreisverband Münster
Bündnis feministischer Streik Darmstadt
Bündnis Frankfurt für Frauen*rechte
Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung
Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung Göttingen
Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung Mecklenburg-Vorpommern
Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung Münster
Campusgrün
Constellation of Liberation
DaMigra – Dachverband der Migrantinnenorganisationen
Der Paritätische Wohlfahrtsverband (Der Paritätische) Landesverband Thüringen e.V.
Deutsche Aidshilfe

Deutscher Frauenring e.V.
DGB - Deutscher Gewerkschaftsbund
DIDF - Die Föderation der Demokratischen Arbeitervereine
DIE LINKE
DIE LINKE Baden-Württemberg
DIE LINKE Baden-Württemberg - Sprecherinnenrat LAG Frauen
DIE LINKE BAG LISA
DIE LINKE Berlin
DIE LINKE Berlin - LAG Frauen
DIE LINKE Bezirksverband Wandsbek in Hamburg
DIE LINKE Brandenburg
DIE LINKE Brandenburg - LAG Frauen
DIE LINKE Kreisverband Frankfurt
DIE LINKE Mecklenburg-Vorpommern - LAG Forsch
DIE LINKE Nordrhein-Westfalen
DIE LINKE Saar - LAG LISA
DIE LINKE.SDS
DIE LINKE Thüringen
Digitales Deutsches Frauenarchiv
Doctors for Choice Germany e.V.
Dolle Deerns e.V. (Hamburg)
Dziewuchy Berlin
EWA e.V. - Frauenzentrum (Berlin)
Familienplanungszentrum BALANCE (Berlin)
Fem*Med Kiel – Feministische Medizin Kiel
fem*med Leipzig – Feministische Medizinstudierende Leipzig
FemA Hamburg
Feminism Unlimited *Kassel (FU*K)
feminist*dialogues (Berlin)
Feministische Aktion Flensburg
Feministische Partei DIE FRAUEN
Feministisches Bündnis Heidelberg
Feministisches Streikkollektiv Frankfurt am Main
femmed* Feministische Mediziner*innen
FF*GZ Stuttgart
Fischbrötchen for Choice (Rostock)
Forum Männer in Theorie und Praxis der Geschlechterverhältnisse
Frauen*Streik Bonn
Frauenberatung Verden
Frauenberatungsstelle FrauenLeben e.V. (Köln)
Frauenbildungsnetz MV e.V.
Frauenkollektiv Cottbus
Frauenkollektiv Stuttgart
Frauenlesbenzeitung Krampfader (Kassel)
FrauenLesbenzentrum Kassel
Frauenmantel – Frau im Zentrum e.V. (Saarbrücken)
Frauennotruf Bielefeld e.V.
Frauennotruf Lübeck
Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.
Frauenverband Courage
frauenzentrum paula panke e.V. (Berlin)
Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit (GS:SG)

Gen-ethisches Netzwerk e.V.
Giordano Bruno Stiftung
Giordano-Bruno-Stiftung (gbs) Karlsruhe e.V.
Grüne Jugend
Grüne Jugend "Kaktus" Münster
Grüne Jugend Berlin
Grüne Jugend Freiburg
Gynformation
Heinrich Böll Stiftung - Gunda Werner Institut
Humanistischer Verband Deutschlands
Juso Hochschulgruppen
Jusos
Jusos Flensburg
Jusos Mecklenburg-Vorpommern
Karlsruher Bündnis für das Selbstbestimmungsrecht der Frau*
KORSO e.V. - Koordinierungsrat säkularer Organisationen
Kritische Medizin München
Kritische Medizin Regensburg
Kritische Mediziner*Innen Bonn
Kritische Mediziner*Innen Freiburg
Kritische Mediziner*Innen Würzburg
LACHESIS Berufsverband für Heilpraktikerinnen
Landesfrauenrat Berlin e.V.
Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Landesverband autonomer Frauen-Notrufe NRW e.V.
Landesverband Frauenberatung Schleswig-Holstein e.V.
LILA IN KÖLN – Bündnis autonomer Frauenprojekte gegen Gewalt an Frauen und Mädchen
linksjugend ['solid]
linksjugend ['solid] Berlin
linksjugend ['solid] Freiburg
medica mondiale
MIZ - Politisches Magazin für Konfessionslose und AtheistINNEN
MSV Freiburg
Neonlila Greifswald
Netzwerk der Säkularen Sozis NRW
Netzwerk Frauengesundheit Berlin
Netzwerk klinische Versorgung (Flensburg)
Netzwerk solidarisches Gesundheitswesen Freiburg
Notruf für vergewaltigte Frauen – Frauen gegen Gewalt e.V., Köln
Omas gegen Rechts in Deutschland
Peiner Frauenhaus e.V.
Pinkstinks
Piratenpartei
Piratenpartei Schleswig-Holstein
Piratinnen Netzwerk
Polonijna Rada Kobiet - International Council of Polish Women
pro familia
pro familia in action (pia)
pro familia in action (pia) Bayern
pro familia in action (pia) Berlin
pro familia Ingolstadt

pro familia Landesverband Bayern
pro familia Landesverband Berlin e.V.
pro familia Landesverband Schleswig-Holstein
pro familia Landesverband Thüringen e.V.
pro familia Ortsverband Kaiserslautern e.V.
Säkuläre Flüchtlingshilfe Deutschland
Schwangerschaftsberatung BALANCE des Vereins Frau und Familie e.V. (Berlin)
sowas e.V. (Merseburg)
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken
Stadtgespräche Rostock
Stark machen e.V. (Rostock)
The Centre for Feminist Foreign Policy (CFFP)
TuBF Frauen*beratung (Bonn)
Überparteiliche Fraueninitiative Berlin – Stadt der Frauen e.V.
UN Women Deutschland
Verein demokratischer ärztinnen und ärzte (vdää)
Wildwasser Bielefeld e.V.
Wir Frauen - Das feministische Blatt
Zora (Köln)

Aufruftext: 150 Jahre Widerstand gegen §218 StGB - es reicht!
Schwangerschaftsabbruch raus aus dem Strafgesetzbuch

Das Jahr 2021 ist ein unglaublich wichtiges Jahr für die Pro-Choice-Bewegung! JETZT ist der richtige Zeitpunkt, um alle Kräfte für die Entkriminalisierung des Schwangerschaftsabbruchs einzusetzen!

Am 15. Mai 1871 wurden die Bestimmungen zum Schwangerschaftsabbruch im ersten Reichsstrafgesetzbuch verabschiedet. Auch heute, 150 Jahre später, sind Schwangerschaftsabbrüche nach §218 StGB eine Straftat. Die Regelung im Strafgesetzbuch entmündigt Betroffene und verweigert ihnen eine würdevolle, selbstbestimmte Entscheidung. Außerdem haben 150 Jahre Kriminalisierung ein gesellschaftliches Tabu rund um den Schwangerschaftsabbruch geschaffen.

Auch die medizinische Versorgungssituation wird immer kritischer, da immer weniger Ärzt*innen Schwangerschaftsabbrüche durchführen. Aufgrund der strafgesetzlichen Regelung wird der Schwangerschaftsabbruch zu wenig zum Gegenstand der gynäkologischen Fachärzt*innenausbildung gemacht, was zusätzlich zu der mangelhaften medizinischen Versorgung in Deutschland beiträgt. Ärzt*innen dürfen zudem auf ihren Websites nicht ausführlich über Schwangerschaftsabbrüche informieren, weil der Paragraf 219a StGB dies verbietet.

Wir rufen die Politik auf, die Streichung von §218 und §219a aus dem Strafgesetzbuch und eine Neuregelung des Rechts auf einen selbstbestimmten Schwangerschaftsabbruch in ihren Wahlprogrammen zu verankern, sich mit den Wahlprüfsteinen der Kampagne zu beschäftigen und dies nach der Wahl durchzusetzen.

Wir rufen die Medien auf, die aktuelle Situation zum Schwangerschaftsabbruch und die Geschichte des §218 StGB zu beleuchten. Wir unterstützen gerne! Presseinformation siehe unten.

Wir rufen Betroffene auf, ihre Geschichten zu teilen unter Angabe von Alter, Stadt und Name an meinabbruch@sexuelle-selbstbestimmung.de. Der ganze Aufruf ist hier zu finden.

Wir rufen Organisationen auf, sich an den Aktionstagen zu beteiligen, die Social Media Kampagnen zu verbreiten, diesen Aufruf zu unterzeichnen und Kontakt zu Pressevertreter*innen aufzunehmen, um das Thema in die Medien zu tragen! Außerdem fordern wir auf, zum 15. Mai und 28. September Pressemitteilungen herauszugeben, damit die 150-jährige Kriminalisierung des Schwangerschaftsabbruches medial große Präsenz findet. Unterzeichnung dieses Aufrufs per Mail an vernetzung@wegmit218.de bis 30.04. für erste Veröffentlichung. Auch spätere Unterzeichnungen sind willkommen. Überregionale Organisation senden bitte ihr Logo mit.

Wir rufen Aktivist*innen und Einzelpersonen auf, deutschlandweit ganzjährig Veranstaltungen zu organisieren, insbesondere am 15. Mai und zum Safe Abortion Day am 28. September. Meldet uns eure Aktion unter **https://forms.gle/Khy3iKRfrAjLDFqMA**
Bringt das Thema auch sonst in die Öffentlichkeit: Verbreitet die Social Media Kampagnen, unterschreibt die Petition (siehe auch https://wegmit218.de/mach-mit/) und kontaktiert Pressevertreter*innen, damit diese zum Thema berichten!

Termine

- **15. Mai bundesweiter Aktionstag** zum 150 Jahrestag des §218 StGB
- **bundesweiter Kongress** zur Geschichte des §218 in Berlin und digital (*auf August verschoben, genauer Termin folgt*)
- **28. September bundesweiter Aktionstag** zum “Safe Abortion Day”
- Wir sammeln alle Aktionen vor Ort und bundesweit zugängliche Online-Veranstaltungen auf https://wegmit218.de/termine/

Kampagnen

- **#meinabbruch** sammelt persönliche Geschichten über Schwangerschaftsabbrüche. https://wegmit218.de/mein-abbruch/
- **#mehralsdudenkst** #wenigeralsdudenkst bereitet Zahlen rund um Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland anschaulich auf. www.mehralsdudenkst.org
- **Petition** auf https://www.change.org/wegmit218

Hashtags:

- **#wegmit218 #150jahrewiderstand #wegmit219a**
- Für den 15. Mai zusätzlich**: #1505**
- Für den 28. September zusätzlich**: #safeabortionday**
- Wenn es um Politik/Wahlprüfsteine geht, zusätzlich: **#218abwählen**

Seid dabei und werdet aktiver Teil der Pro-Choice-Bewegung und der Kampagne “150 Jahre Widerstand gegen §218 StGB”!

Aktionskit, Materialien und aktuelle Infos unter https://wegmit218.de. Aktuelle Infos auch auf Twitter @ProChoice_DE, auf Instagram prochoice_de oder auf Facebook “Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung”. Bei Fragen wendet euch gerne an kampagne@wegmit218.de

---

Pressekontakte

Wir empfehlen der Presse folgende Kontakte.

Für die aktivistische Perspektive und für Informationen zur Geschichte des §218

- Das Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung https://www.sexuelle-selbstbestimmung.de/presse/

Für die Perspektive der Beratungsstellen

- pro familia https://www.profamilia.de/ueber-pro-familia/presse

Für die Perspektive der Ärzt*innenschaft

- Doctors for Choice https://doctorsforchoice.de/kontakt/
- Pro Choice Deutschland e.V. https://pro-choice.de/presse/